

## Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ehlers



Peter Ehlers, 1943 in Flensburg geboren, studierte Rechtswissenschaft in Marburg und Kiel und wurde 1969 mit einer Dissertation über die Internationale Seeschiffahrtsorganisation zum Dr. jur. promoviert. Nach dem 2. Staatsexamen trat er 1970 in die Bundesverkehrsverwaltung ein. Als Stellvertretender Abteilungsleiter im Bundesverkehrsministerium wurde er 1989 Präsident des Deutschen Hydrographischen Instituts in Hamburg, das er 1990 zum Bundesamt für Seeschiffahrt und Hydrographie als zentrale Meeresbehörde des Bundes mit Sitzen in Hamburg und Rostock ausbaute. 2008 trat er in den Ruhestand.

Ehlers hat die Bundesrepublik Deutschland in wichtigen internationalen maritimen Organisationen vertreten, so vor allem in der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation, der Internationalen Hydrographischen Organisation, der Zwischenstaatlichen Ozeanographischen Kommission der UNESCO und der Helsinki-Kommission, in denen er verschiedentlich Leitungsfunktionen wahrnahm. Er war außerdem in zahlreichen nationalen maritimen Institutionen tätig. Seit 1991 hielt er Vorlesungen zum öffentlichen Seerecht an den Universitäten Hamburg und Rostock. 2002 wurde er von der Universität Hamburg zum Honorarprofessor ernannt, 2007 verlieh ihm die Juristische Fakultät der Universität Rostock die Ehrendoktorwürde. Bis zu deren Auflösung 2014 gehörte er dem Direktorium der International Max-Planck-Research School for Maritime Affairs an.

Ehlers veröffentlichte zahlreiche Beiträge zu Fragen des Seerechts und Meeresumweltschutzes sowie zur Nutzung der Meere und ist auch im Ruhestand weiterhin tätig. In diesen Tagen erscheint sein Kommentar zum Recht des Seeverkehrs. Er hält Vorlesungen an der World Maritime University in Malmö, dem International Maritime Law Institute auf Malta und bei der Summer Academy der International Foundation for the Law of the Sea am Internationalen Seegerichtshof in Hamburg. Er ist der deutsche Vertreter im Board of Governors der World Maritime University. Unter anderem leitet er die Seerechtsstiftung in Hamburg sowie die Beiräte des Deutschen Nautischen Vereins, der Gesellschaft für maritime Technik und der Jens-Peter und Betsy Schlüter-Stiftung für Seeschiffahrt und Umwelt und gehört den Kuratorien der International Foundation for the Law of the Sea und des Baltic Sea Forums sowie dem Beirat der Deepsea Mining Alliance an. Seit Längerem ist er Leiter des Arbeitskreises „Schiffahrt“ des Deutschen Verkehrsgerichtstages und hat mehrfach den Bereich „Klima- und Umweltschutz im Seeverkehr“ bei den Nationalen Maritimen Konferenzen der Bundesregierung geleitet. Er nimmt weiterhin Beratungstätigkeiten in Fragen der Meeresnutzung und des Meeresumweltschutzes wahr und ist Aufsichtsratsvorsitzender der Linhoff Offshore AG.



Karlsruher Institut für Technologie

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale

Vor Kurzem hat ihm Bundespräsident Gauck für seine Verdienste um den maritimen Bereich das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse verliehen.